

SÜDLICHT

www.suedlicht-zeitung.de



STADTTEILZEITUNG FÜR HEIDBERG UND MELVERODE

AUSGABE APRIL BIS JUNI 2024

Am 28. April wird in Meverode wieder der Maibaum aufgestellt. Mehr dazu in diesem Heft.



TAXI 
66 66 66
Braunschweigs freundliche Taxen



Katzensitter
Ein Start-up aus dem Heidberg



Behütet zu Hause
Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82
www.sozialwerk-bs.de
info@behuetet-zuhause.de

NIBELUNGEN- BIKE

Das Fahrrad-
verleihsystem für
Braunschweig



Nibelungen
Wohnbau GmbH



Flexibel

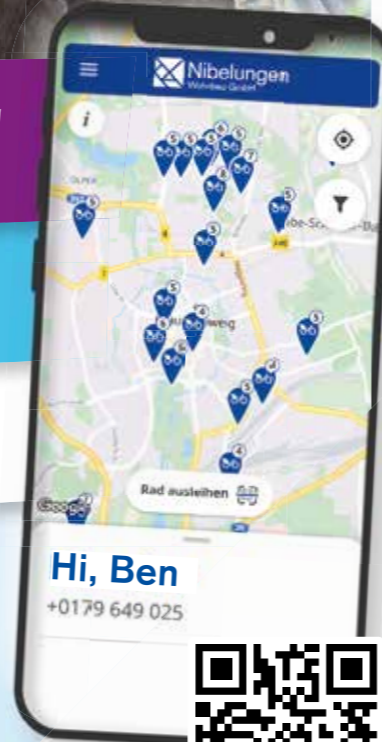
Bequem

Easy

SORGENFREI LOSRADELN

Das **Nibelungen-Bike** ist immer dort, wo man es gerade braucht. Von der Arbeit zum Bahnhof radeln, den Bus verpasst oder einfach mal das Auto stehen lassen? Wie praktisch, wenn dann eine Bike-Sharing-Station in der Nähe ist. Alle **Nibelungen-Mieter radeln vergünstigt**. Mehr Infos und der Erklärfilm unter:

www.nibelungen-wohnbau.de/mobilitaet



Nextbike App laden

Zwischen Paolo Conte und Joe Cocker

Das »Konzert für Vielfalt« bot diesmal italienische Lebensfreude.

Die Flasche Bier auf dem Klavier gehört bei Giorgio Claretti einfach dazu. »Damit klingt meine Stimme etwas weicher«, verrät er und nahm demonstrativ einen großen Schluck.



Giorgio Claretti brachte die St. Thomas-Gemeinde in Stimmung.

Überhaupt verströmte der in Wolfsburg geborene Musiker und Entertainer auf dem diesjährigen »Konzert für Vielfalt« am 10. März italienische Lässigkeit und Lebensfreude. Kurz: Es war ein außergewöhnlicher Abend. Schon im Foyer wurden die Besucher*innen von einem übergroßen Papierboot empfangen, das vom internationalen Malatelier des frauenBUNT e.V. gestaltet wurde. Mit der Aktion »100 Boote – 100 Millionen Menschen« wolle man auf die Lage von Geflüchteten hinweisen, erklärte Martin Stützer, der Leiter der AWO-Migrationsberatung, zur Eröffnung. Es ist eines von 100 XXL-Origami-Booten, die im Juni am Weltflüchtlingsstag in Berlin ausgestellt werden sollen, um ein politisches Zeichen für Toleranz zu setzen.

Im Mittelpunkt stand jedoch die Musik. Das Vorprogramm bestritt die Schulband der IGS Heidberg, die gekonnt Selbstkomponiertes und Coverversionen darbrachte. »Zum Glück hat keiner Zugabe gerufen, denn wir haben all unsere Songs gespielt«, erklärte die Band zum Schluss.

Giorgio Claretti, die Hauptattraktion des Abends, verstand es, die Besucher*innen der St. Thomas-Gemeinde in mediterrane Gefilde zu lotsen. Selbst Lionel Richies »Hello« oder John Miles Evergreen »Music Was My First Love« klangen bei ihm plötzlich betörend italienisch. Dazwischen erzählte er Autobiografisches, brachte Eigenkompositionen und sogar seine Version des Opernklassikers »Nessun dorma« – auch wenn Clarettis Stimme manchmal eher nach dem Marlboro-Mann klingt statt nach Pavarotti. »Irgendwo zwischen Paolo Conte und Joe Cocker liegend, bedient sie sich vieler Facetten: mal leidvoll und verzagt, mal kraftvoll am Limit, aber vor allem immer intensiv«, beschreibt der Presse-Text sein Organ.

Bei der Italo-Fassung von »Imagine« wurden schließlich statt Feuerzeugen Handys geschwenkt; und spätestens, als die Zugabe, »Bella ciao«, eine Hymne der italienischen Resistenza, erklang, hatte Claretti das Publikum zu seinen Füßen liegen.

»So viel Inbrunst!«, schwärmte eine Besucherin beim Hinausgehen. Nach dem Willen der Zuhörer*innen hätte es ruhig länger gehen können. Wer Giorgio Claretti verpasst hat oder einfach einen Nachschlag will, bekommt im August eine zweite Chance, denn dann gibt er ein Sommerkonzert im »Heinrich«.

Eines der XXL-Origami-Papierboote der Aktion »100 Boote – 100 Millionen Menschen«.



SÜDLICHT, Impressum
Herausgeber:



Bezirksverband
Braunschweig e. V.

V.i.S.d.P.:
Alena Timofeev, Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig
Partner: Braunschweiger Bauernossenschaft eG,
Simone Lampe, Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig,
Uwe Jungherr, Freyastraße 10, 38106 Braunschweig
Redaktion: Karsten Weyershausen, Telefon: 05 31/4 23 47,
E-Mail: suedlicht-magazin@web.de
Anzeigenleitung: Waldemar Bruchmann,
Telefon: 05 31/ 86 67 00 53,
E-Mail: suedlicht-zeitung@gmx.de
Herstellung: Lebenshilfe Braunschweig gemeinnützige GmbH/
Druckerei, Telefon: 05 31/ 47 19 - 114,
druckerei@lebenshilfe-braunschweig.de
Auflage: 7000 Exemplare
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2022.
Themenvorschläge sind immer willkommen!
Mailen Sie diese bitte an: suedlicht-magazin@web.de

**Anzeigenschluss für die nächste
Ausgabe ist der 29. Mai 2024
Erscheinungsdatum:
Mitte/Ende Juni 2024
Interessenten schreiben an:
suedlicht-zeitung@gmx.de**

Die neue Ausgabe nicht bekommen?
SÜDLICHT liegt an folgenden Orten
in den beiden Stadtteilen aus:
Im Heidberg:
Nachbarschaftsladen, Erfurtplatz 3
AWO Wohn- und Pflegeheim Heidberg
Dresdenstraße 148
Heidberg Apotheke, Weimarstraße 2
Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde St.
Thomas, Bautzenstraße 26
In Melverode:
Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde
Dietrich Bonhoeffer, Görlichstraße 17

Düwel®
Stempel - Schildershop
Glindemann & Hirschfeld GbR

STEMPEL
Holzstempel | Selbstfärber | Prägestempel
Stempelkugelschreiber | Elektrostempel

SCHILDER
Firmen- und Praxenschilder | Türschilder
Namenschilder | Hausnummern

GRAVUREN
Gravuren auf Glas | Holz | Leder
Messing | Edelstahl | Aluminium

POKALE
Pokale | Ehrenpreise | Medaillen | Figuren
Glas- und Acrylglastrophäen

Bei uns
erhalten Sie
Pokale für
jedes Event!



Steinweg 35 | 38100 Braunschweig
www.stempel-duewel.de



Was passiert im Stadtbezirk?

Bezirksbürgermeister Matthias Disterheft informiert.

In Zeiten, in denen demokratische Werte mehr denn je geschützt

Am 9. Juni ist bei uns Europawahl und Sie können schon ab 16 Jahren wählen gehen, um Ihre demokratischen Rechte wahrzunehmen.

zirksrat hatte dort im letzten Sommer sogar eine Bezirksratsitzung durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg, Heidberg AK-TIV und der Ostfalia unter der Leitung von Prof. Dr. Menzel planen wir eine Umfrage zu Themen wie der Nutzung von E-Mobilität im Quartier und der Gestaltung öffentlicher

Die Hilfe und Unterstützung unserer Vereine und Institutionen sind in diesem Zusammenhang besonders wichtig. Ein konkretes Beispiel ist der Bedarf der DLRG nach einem



Der Abenteuerspielplatz in Merverode sucht Unterstützer*innen.

Kassierer. Falls Sie Interesse haben, diese wichtige Position zu übernehmen, zögern Sie bitte nicht, sich unter christian.plagge@og-braunschweig.dlrg.de zu melden.

Auch den Abenteuerspielplatz in Merverode können Sie unterstützen: www.abenteuerspielplatz-Merverode.de. Unser Stadtbe-

plätze. Ihr Feedback und Ihre Meinung sind uns dabei besonders wichtig, um die Bedürfnisse und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu berücksichtigen. Aufgrund der Gleisanierung am Sachsen-damm wird von der BSVG ein Anruf-Linien-Taxi angeboten. Die Ersatzhaltestellen sind »Erfurtplatz«, »Stralsundstraße« (an der Ausfahrt selbiger Straße) sowie »Stettinstraße« unter der Telefonnummer 0531-28 63 95 88. Sie sollten 30 Minuten vor Fahr-antritt dort anrufen.

Um die Bedarfe und Anforderungen an den öffentlichen Nahverkehr besser zu steuern, bitte ich Sie, diesen Service reichlich zu nutzen, damit wir fundierte Erkenntnisse gewinnen und unser Angebot entsprechend anpassen können. Weitere Infos erhalten Sie unter www.bsvg.net

Abschließend möchte ich Ihnen einen schönen Frühling wünschen und mich herzlich für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung bedanken.

Ihr Bezirksbürgermeister
Matthias Disterheft

werden müssen, ist es von entscheidender Bedeutung, unsere gesellschaftlichen Rechte zu wahren, um nicht unter die Räder zu kommen. Respekt, Toleranz und Vielfalt sind für uns, auch den Älteren zu helfen, wenn sie mit dem Einkauf auf dem Heimweg sind. Zu grüßen, wenn man sich begegnet, und dem Gegenüber ein Lächeln zu schenken, ist ebenfalls ein schönes Zeichen.

Unsere Verfassung gewährt uns eine beispiellose Freiheit, die nur von einer kleinen Minderheit von 5 % der Weltbevölkerung geteilt wird. Daher ist es unsere Pflicht, diese Rechte zu schützen und zu verteidigen, um eine offene und demokratische Gesellschaft zu bewahren.

Die Werte und Normen prägen unsere Gesellschaft und haben daher einen stärkeren Einfluss auf unseren Alltag.

Demokratie bedeutet:

- Entscheidungen zu akzeptieren, die demokratisch getroffen wurden, auch wenn man sie nicht selbst unterstützt.
- Politische Gegner nicht als Feinde zu betrachten und fair mit ihnen umzugehen.
- tolerant gegenüber anderen Lebensentwürfen und Perspektiven zu sein.
- sich an demokratischen Prozessen wie Wahlen zu beteiligen und sich bürgerschaftlich zu engagieren.

»Während des Aufstellens kann viel schiefgehen«

Wer stellt eigentlich den Maibaum in Merverode auf?

Am 28. April, um 13.30 Uhr, ist es wieder so weit: Bei Bratwürsten, Bier und Blasmusik wird auf dem Festplatz Merverode der Maibaum aufgestellt. Doch was in Bayern, Baden-Württemberg, der Pfalz und Österreich eine lange Tradition hat, ist in unserer Region eher selten. Erst vor 19 Jahren wurde von der »Schießvereinigung Hubertus Merverode von 1922 e.V.« ein erster Maibaum aufgestellt. Das damalige »Team Maibaum« bestand aus Klaus Schultze, Udo Döring, Wolfgang Veste und Lothar Goyer. Die Merveröder*innen fanden sofort Gefallen an dem liebevoll bemalten Baumstamm, dessen Spitze ein geschmückter Kranz verziert. Heute ist er in den Sommermonaten nicht mehr wegzudenken. Nur einmal musste das Quartier auf den gewohnten Anblick verzichten: Das war im Jahr 2021, auf der Höhe der Pandemie. Aus Altersgründen wurde der Maibaum 2022 an ein jüngeres Team übergeben. Zurzeit kümmern sich Klaus Richter, Tobias Kunde, Marvin Plewnia und Andreas Kobbe um das liebgewonnene Ritual.



Ohne Kran geht nichts: Der 17 Meter hohe und 1,2 Tonnen schwere Maibaums in der Seitenlage.

Aufwand, denn der Baum muss genau ausgerichtet werden, damit die Schilder und das Niedersachsenpferd auf der Spitze genau in die richtige Richtung weisen.«

Kein Wunder, dass die Unterhaltung eines Maibaums kostspielig ist. Für die nötigen Einnahmen sorgen Unternehmen, die gegen einen kleinen Obolus mit einem eigenen Wappen vertreten sind. Gemeinnützige Vereine und Institutionen dürfen sich natürlich kostenlos präsentieren. Klaus Richter: »Das

Bier natürlich doppelt so gut. Klar, dass die Aufstellung des Maibaums einem Volksfest gleicht. Der Abbau im Oktober dagegen ist weitaus unspektakulärer. Dann wird der Baum unter Teerpappe gelagert und macht bis zum nächsten Einsatz einen langen Winterschlaf.



Das Team Maibaum: Andreas Kobbe, Klaus Richter, Tobias Kunde und Marvin Plewnia

»Ganz so einfach ist die Sache jedoch nicht«, verrät Klaus Richter, der 1. Sportwart des Vereins. »Ein guter Baum hält etwa zehn Jahre. Danach muss man einen neuen besorgen, der aufwändig vorbereitet werden muss.« Dies ist keine Kleinigkeit, denn der aktuelle Maibaum ist 17 Meter hoch und 1,2 Tonnen schwer. Die 16 »Ableger« aus Stahl, an denen 40 bunte Wappen befestigt sind, wiegen zusätzlich je 45 Kilo.

Während das Aufstellen nach altem Brauchtum von jungen Männern in Handarbeit erledigt wurde, um so die jungen Frauen des Dorfs zu beeindrucken, behilft man sich heute vorsichtshalber mit einem Kran. Dazu Klaus Richter: »Auch das ist ein gewaltiger

Schlimmste ist der Transport des Baums. Der ist ekelhaft teuer.«

Schon bei der Aufstellung liegt Spannung in der Luft. Eine gute halbe Stunde dauert es, bis der Baum in der Senkrechten steht. Früher konnte man den passenden Kran für diese Aufgabe ganz leicht von einem Dachdecker mieten; heute bezieht man ihn über Schausteller.

»Während des Aufstellens kann viel schiefgehen. Die Älteren sehen meist sofort, wenn etwas nicht stimmt«, grinst Richter. Zum Schluss werden die Wappen per Leiter aufgehängt, die von zwei Männern festgehalten wird.

Nach so viel Spannung schmeckt das erste



Damit Schule wieder Spaß macht!
Schlechte Noten? Das muss nicht sein!
Bei clever & smart wird der Unterricht genau auf die Bedürfnisse der Schüler abgestimmt. Flexible Betreuung sowie der persönliche Kontakt stehen dabei im Vordergrund. Die Lerngruppen werden individuell auf die Schüler angepasst, sodass jeder optimal gefördert werden kann.

Tel: 01 72. 2 68 37 51
info@clever-and-smart.eu
www.clever-and-smart.eu
Brauerskamp 10
38124 Braunschweig

Sie wünschen eine kostenlose Beratung?
Dann kontaktieren Sie mich, ich freue mich!

Sei clever – lern smart!

Heidberg
Apotheke

Für Sie vor Ort - Ihre Apotheke am Erfurtplatz

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-18:30 Sa. 9:00 - 13:00



Weimarstrasse 2
38124 Braunschweig

Tel. 0531 62069
info@apotheke-heidberg.de

Kaffeeklatsch unerwünscht

»OMAS GEGEN RECHTS« trafen sich im Februar im Heidberg.

Während Großmütter früher daheim blieben, Socken häkelten und sich auf die Enkelkinder konzentrierten, gehen sie heute auf die Straße, um politischen Widerstand zu leisten. Kein Zweifel: Die Zeiten haben sich geändert, denn die Generation, die einst gegen Ronald Reagan und den NATO-Doppelbeschluss protestiert hat, ist unmerklich in die Jahre gekommen. Doch gerade die »OMAS GEGEN RECHTS« bilden ein verlässliches Bollwerk gegen rechtsextreme Tendenzen. Bei den bundesweiten Demonstrationen im Frühjahr standen die streitbaren Seniorinnen an vorderster Front. Im Februar lud das Organisations-Team OMAS GEGEN RECHTS-BS erstmals interessierte Frauen in den AWO-Nachbarschaftsladen am Erfurtplatz ein. »Es war knackevoll«, berichtet die Heidbergerin OMA S.* (65) stolz. »Doch so etwas wie Kaffeeklatsch gab es bei dem Treffen nicht.« Ein Vereinsleben mit Tagesordnung und Protokoll ist verpönt. Die Braunschweiger »OMAS GEGEN RECHTS« sehen sich als Initiative, in der Demos organisiert und Transparente bemalt werden: »Wir wollen kein Verein sein, in dem nur gequasselt wird.«

Die erste OMAS-Gruppe wurde 2017 in Österreich von der Theologin und Psychotherapeutin Monika Salzer ins Leben gerufen. Bereits zwei Monate später gab es einen deutschen Ableger im baden-württembergischen Nagold. Mittlerweile kann man deutschlandweit mit 160 Ortsgruppen und mehr als 15.000 Mitgliedern aufwarten. Tendenz steigend.

»Um bei uns mitzumachen, muss man keine Enkelkinder haben oder eine Geburtsurkunde vorzeigen«, sagt OMA Angelika*. »Wir müssen auch keine Reklame machen. Zurzeit kommen jede Woche fünf bis sechs Anfragen per Mail.«

Wie kommt es, dass gerade die Älteren heute so aktiv sind? »Das ist ganz einfach: Im Gegensatz zur jungen Generation haben wir Zeit«, lacht die Ruheständlerin. »Und viele von uns haben schon in ihrer Jugend gegen Atomkraftwerke demonstriert.«

Seit 2019 hat auch Braunschweig eine eigene OMAS-Gruppe. 2022 trat sie in Erscheinung, indem sie die Ausstellung »Nichts war vergeblich«, die an Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus erinnerte, in die Stadtbibliothek geholt hatte. Dies brachte in der Region viel Aufmerksamkeit. Das sechsköpfige Orga-

Team hat heute die Mailadressen von rund 70 Frauen aus dem gesamten Stadtgebiet und der Umgebung im Verteiler, die bei Bedarf angesprochen werden können, falls eine Demo oder ein Flashmob ansteht. Viele von ihnen spenden für den Druck von Flyern sowie für Banner und Plakate.

Die Braunschweiger OMAS befürchten, dass ihre Arbeit in der nächsten Zeit nicht weniger wird. »Der Rechtsruck in unserer Gesellschaft wird immer deutlicher. Immer mehr Menschen bekennen sich öffentlich zur AfD, verbreiten dreist rassistische Parolen.« Dass man sol-



Die »OMAS GEGEN RECHTS« bei einer Demonstration auf dem Wolfenbütteler Schlossplatz.

che Äußerungen nicht einfach stehen lässt, sieht OMA Angelika als dringliche Aufgabe: »Denn schließlich geht es auch um unsere Enkelkinder.« Mehr zu den »OMAS GEGEN RECHTS« aus Braunschweig erfährt man unter: omasgegenrechts-bs@web.de

* die Namen wurden auf Wunsch geändert.

PFLEGE ZU HAUS



Söchtig GmbH CURA VISITA
Erfurtplatz 3
38124 Braunschweig
E-Mail: buero@curavisita.de

www.curavisita.de

Telefon:
0531 / 866 7 333





Vertragspartner aller Kassen.

»Sympathie spielt zu 100 Prozent eine Rolle«

Robert Singh und Sandra Gerber sind die »Katzensitter Braunschweig«.

Wie wird man Katzensitter? »Geplant haben wir diesen Schritt nicht. Es hat sich so ergeben«, erzählt Sandra Gerber. Im letzten Sommer wagten sie und ihr Lebensgefährte Robert Singh den Schritt in die Teilselbstständigkeit, legten sich eine Gewerbe- und Berufshaftpflichtversicherung zu, verteilten an ausgewählten Orten Flyer und richteten eine Homepage ein. Seitdem sind sie unermüdlich als »Katzensitter Braunschweig« unterwegs – selbst an Heiligabend: Als einer ihrer Schützlinge überraschend krank wurde, alarmierten sie sofort den Tierarzt, der glücklicherweise ein paar Stunden später vor Ort war. Eine dramatische Situation, doch Notfälle wie diese sind ihnen vertraut. Seit über zwei Jahrzehnten ist das im Heidberg ansässige Paar in der Altenpflege tätig. Die hier gewonnenen Erkenntnisse können sie gut auf die Vierbeiner übertragen. So ist die Verabreichung von Medikamenten oder das Spritzen von Insulin kein Problem.

Katzen spielten in beider Leben schon immer eine große Rolle. In Sandra Gerbers Familie gehörten sie seit Generationen zum Leben einfach dazu. Und auch Singh hat einschlägige Erfahrung: »Auf dem Bauernhof meiner Großmutter gab es zeitweise 20 Katzen.« Urlaube und Krankenhausaufenthalte sind die Hauptgründe, professionelle Katzensitter zu beauftragen. Dann werden die Näpfe aufgefüllt, das Trinkwasser ausgetauscht und das Katzenklo gesäubert. Dazu gibt es Streichel- und Spieleinheiten sowie einen ausgiebigen Fellpflegeservice. Die Kund*innen kommen mittlerweile aus dem gesamten Umland, von Salzgitter bis Wolfenbüttel. Um das zu bewältigen, ist die junge Firma mit zwei Autos unterwegs. »Ganz wie beim Pflegedienst«, stellt Sandra Gerber fest.

Das Wichtigste in ihrer Branche ist Vertrauen. »Sympathie spielt zu 100 Prozent eine Rolle. Schließlich geben uns die Kunden ihren Haustürschlüssel«, sagt der 40-Jährige. »Wer dieses Vertrauen missbraucht, macht sein eigenes Geschäft kaputt.«

Ernstzunehmende Mitbewerber haben sie im Großraum Braunschweig wenige. Die ständige Fahrerei und Wochenendarbeit sind nicht jedermanns Sache. »Am Girls' Day kamen viele Anfragen von Mädchen, die dachten, wir würden den ganzen Tag nur Tiere

streicheln«, lacht Sandra Gerber. Vielen Menschen ist nicht bewusst, wie fordernd diese Arbeit ist. »Oft müssen wir auch abends los, wenn Medikamente verabreicht werden müssen«, sagt die 36-jährige Braunschweigerin. »Doch es macht immer Spaß, weil das Tier dich voller Freude erwartet«, ergänzt ihr Lebenspartner.

Inzwischen betreut das Paar nicht nur Katzen, sondern auch andere Kleintiere. Robert Singh: »Neulich mussten wir 20 Hennen und einen Hahn versorgen, da die Eigentümer Urlaub

in Dänemark machten.« Hier kam ihm seine Erfahrung auf dem großelterlichen Bauernhof zugute. Momentan sind beide zur Grundabsicherung weiter im Pflegebereich tätig; doch nach fast einem Jahr Katzensitting ist ihr Enthusiasmus noch immer ungebrochen. Das einzig Negative an der Selbstständigkeit ist der Papierkram, für den sie in ihrer Wohnung eigens ein kleines



Robert Singh, Sandra Gerber und die elfjährige Dahabeeeah, genannt »Baby«.

Büro eingerichtet haben. Direkt nebenan liegt das Revier ihrer drei Birma-Katzen. Vom heimischen Kratzbaum am Wohnzimmerfenster aus können sie bis zum Heidbergsee schauen. Zeit für Freizeit bleibt dem sympathischen Paar kaum. Wenn die beiden nicht in Sachen Tiererschutz im Ausland unterwegs sind, treiben sie Sport. »Unser Herz ist aber bei den Tieren«, bekräftigen sie.



fleischerei seit 1898

NEUBAUERS

Fleischerei & Catering für Genießer

www.fleischerei-neubauer.de



Start



News Fleischerei Partyservice & Catering Spezialitäten Angebote Kontakt



Grillbrochure 2024



Angebote der Woche



Aktueller Menüplan

Genießen Sie nur das Beste

Automaten statt Kundenservice?

In unserer Rubrik Frage + Antwort geht es diesmal um die Sparkassenfiliale am Jenastieg.

FRAGE+ANTWORT

Wir beantworten ihre Fragen und Wünsche zum Stadtbezirk

Im Oktober 2023 wurde die Sparkassenfiliale am Jenastieg 9 geschlossen. Stattdessen wurde dort ein SB-Center eingerichtet, in dem lediglich Automaten aufgestellt sind. Gerade für die älteren Bewohner*innen im Quartier ist dies ein Problem, denn noch immer zählt der Heidberg zu den bevölkerungsaltesten Stadtteilen Braunschweigs. Ein großer Teil der Bewohner*innen besitzt weder ein Smartphone noch einen Internetzugang, über den Bankgeschäfte abgewickelt werden könnten.

Dazu gibt es im neuen SB-Center am Jenastieg weder die Möglichkeit, Überweisungsscheine vor Ort mitzunehmen, noch einen Briefkasten, in den man ausgefüllte Überweisungsscheine werfen könnte. Auch der Weg zur nächsten Sparkassenfiliale ist weit und für Menschen, die auf einen Rollator angewiesen sind, höchst beschwerlich. Die Folge ist, dass sich ein großer Teil der Senior*innen von der Sparkasse alleingelassen fühlt. Wir baten daher Marion Thomsen von der Braunschweiger Landessparkasse um eine Stellungnahme.

Warum kann man bei den Automaten keine Überweisungsscheine zum Mitnehmen auslegen und keinen Briefkasten aufstellen?

Leider haben wir mit in den SB-Centern ausgelegten Formularen und Flyern schlechte Erfahrungen gemacht. Innerhalb kürzester Zeit wurden diese zweckentfremdet, wa-

ren auf dem Boden verteilt oder sonstigem Vandalismus ausgesetzt. Auch aus Brandschutzgründen ist die Auslage von Papier eher kritisch. Einen Briefkasten zu installieren bedeutet, dass dieser mit besonderen Vorkehrungen versehen sein muss (Datenschutz u.a.) und zweimal täglich geleert werden

oftmals gibt es auch die Möglichkeit, Familienmitglieder einzubinden oder eine andere Vertrauensperson zu bevollmächtigen.

Wenn ältere Kund*innen Überweisungsscheine per Post an die Sparkasse senden, an welche Adresse sollen sie diese senden?



Immer mehr Banken und Sparkassen schließen aus Kostengründen ihre Filialen und setzen auf SB-Center.

muss. Hierbei handelt es sich um sogenannte gesetzliche Ausführungsfristen, an die wir gebunden sind. Leider können wir diesen Service aufgrund der wenigen Überweisungen, die uns erreicht haben, nicht mehr anbieten.

Welche Möglichkeiten haben Menschen, die nicht mehr mobil sind und auch kein Onlinebanking nutzen?

Selbstverständlich bieten wir nach wie vor an, Überweisungen per Hand auszufüllen und uns per Post zuzusenden.

Bislang konnten wir in persönlichen Gesprächen mit unseren Kundinnen und Kunden Lösungen für nahezu alle Fragen finden,

Wir empfehlen, die ausgefüllten und unterschriebenen Überweisungsaufträge an diese Postadresse zu senden: NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover.

Besteht bei der Kommunikation mit älteren Kund*innen Verbesserungsbedarf?

Wir laden alle unsere Kundinnen und Kunden – egal welchen Alters – herzlich ein, einen Beratungstermin zu vereinbaren, in dem wir gerne die individuellen Fragen besprechen. Allerdings möchten wir auch erwähnen, dass wir die Erfahrung machen, dass auch »ältere« Kundinnen und Kunden den neuen Medien durchaus offen gegenüberstehen und die Vorteile gerade des Onlinebankings nutzen.

Am 20. April laden wir alle unsere Kundinnen und Kunden und Interessierte herzlich in die Filiale Stöckheim zu unserem großen Tag der offenen Tür ein.

Dort haben unsere Gäste die Möglichkeit, sich über unser vielfältiges Angebot zu informieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch viele unserer Kundinnen und Kunden aus dem Heidberg begrüßen dürfen.

Jeder 2. und 4. Mittwoch im Monat

Zu Besuch beim SV Merverode-Heidberg.

Matthias Magull ist seinem Verein über Jahrzehnte verbunden. Der 1. Vorsitzende des SV Merverode-Heidberg hat schon als Kind an der Glogaustraße Fußball gespielt. 1998 ist er nach Jahren der Abwesenheit wieder dorthin zurückgekehrt.

»Die Freundschaften, die in dieser Zeit entstanden sind, waren die vielen Stunden wert, die man auf dem Sportplatz verbracht hat.« Pressewart Marcus Dlugokinski sieht es ähnlich. Seit 50 Jahren ist er beim Verein. Seitdem hat sich vieles verändert.

Der größte Einschnitt kam 2021 mit der Sanierung der Bezirkssportanlage. Rund 1,5 Millionen Euro kostete die Stadt das Bauvorhaben. Nun hat man in Merverode einen Kleinfeld-Kunstrasenplatz mit Flutlicht nebst Tribüne und beleuchtete, gepflasterte Wege, die barrierefrei sind.

»Ein großes Lob an den Fachbereich Stadtgrün und Sport! Wer hier hinschaut, muss zugeben, dass die Anlage gut gelungen ist«, sagt Magull. »Nur darf man sich dabei nicht umdrehen und das Vereinsgebäude sehen.« Noch immer lässt die versprochene Rundumerneuerung des Gebäudes auf sich warten. Die Fenster und Türen sind mittlerweile über 50 Jahre alt. Seitdem wurden lediglich die Duschbereiche erneuert. »Andere Vereine sind da wesentlich weiter«, ergänzt er.



Auf der Bezirkssportanlage ist jeden Tag Spiel- oder Trainingsbetrieb

Zudem wird das Gebäude von massiver Feuchtigkeit geplagt. Magull: »Erst im letzten Sommer waren wir bei der Verwaltung. Dort wurde uns gesagt, dass es bis zu einem Jahr dauern kann, bis unsere Anfrage bearbeitet wird.«

Auch bei der Stadt herrscht Unsicherheit. Während im 2016 beschlossenen »Masterplan Sport 2030« eigentlich der Schul- und



Für Marcus Dlugokinski (links) und Matthias Magull ist der SV Merverode-Heidberg eine Herzensangelegenheit.

Vereinsport gefördert werden sollte, ist man heute nicht sicher, ob sich der Bedarf der Bevölkerung gewandelt hat.

Ein weiterer Grund zur Sorge ist das geplante Neubaugebiet. Unmittelbar am Spielfeldrand ist die Errichtung einer sechs Meter hohen Lärmschutzwand vorgesehen. Doch was passiert, wenn trotzdem Bälle über diese Wand fliegen? Wer garantiert, dass sich die neuen Nachbarn nicht von Flutlicht und Fußballlärm gestört fühlen? »Schließlich haben wir hier jeden Tag Spiel- oder Trainingsbetrieb«, sagt Dlugokinski. Die Folge könnten Einschränkungen bei der Nutzung der Spielfelder sein, die hier keiner will.

Auch der zukünftigen Parkplatzsituation sehen die Merveröder skeptisch entgegen. »Schon jetzt ist hier an Spieltagen al-

les zugeparkt. Wie wird es erst, wenn die geplanten Häuser stehen?«, fragt sich Dlugokinski. »Man bekommt den Eindruck, dass die Stadt dieses Problem nicht ernstzunehmen scheint.«

Trotz all dieser Unwägbarkeiten hat der SV Merverode-Heidberg Grund zur Freude. Die 1. Herren konnte sich zuletzt gut in der Kreisliga behaupten. Nach einigem Auf und Ab zum Saisonstart ist die Erfolgsbilanz stabil. Und auch die Dart-Abteilung kann nicht über mangelnden Erfolg klagen. Inzwischen haben die »Mighty Monkeys« sogar eine 2. Mannschaft und sind regional auf Turnieren unterwegs. »Sie sorgen dafür, dass der Name Merverode auch außerhalb Braunschweigs wieder bekannt ist«, freut sich Dlugokinski.

WIR HABEN ALLES AUSSER SPORTWAGEN

Der Stadtkiosk im Heidberg. Freundlich. Fair. Umfangreich.

Postagentur, Postbank, DHL Service, Toto/Lotto, Zeitungen, Schreibwaren/Schulbedarf, Fahrkarten BSVG, Backwaren, Kaffee, Zigaretten/Tabakwaren, Eis, Kaltgetränke, Snacks, wechselnde Wochenangebote.

– HEIDBERG BÜDCHEN –
Stettinstr. 3a, 38124 Braunschweig



FORTUNA APOTHEKE

Matthias Kötz e.K.
Apotheker für Offizinpharmazie

Gesund bleiben und gesund werden

Tel. 0531 / 260300
Fax 0531 / 2603031
Görlietzstraße 8
38124 Braunschweig
service@fortuna-apotheke-bs.de



Beachten Sie unsere monatlich wechselnden Angebote

Öffnungszeiten:
Mo, Di: 8.30 - 13.00; 15.00 - 18.30 Uhr
Mi: 8.30 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 8.30 - 13.00; 15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr

Termine

Bezirksratsitzung Heidberg
die Einwohner-Fragestunde findet am Anfang der Sitzung statt. 18. April, 19.00 Uhr, 22. Mai, 19.00 Uhr (der Sitzungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben!)

Sprechstunde des Bezirksamtes Braunschweig-Süd im Nachbarschaftsladen
Am 1. Dienstag des Monats, von 15.30 bis 16.30 Uhr

Schadstoffmobil Schadstoffe/Elektro
Heidberg: Haltestelle Thüringenplatz (Ecke Gerastraße)
23. April, 14.00 bis 15.00 Uhr,
14. Mai, 14.00 bis 15.00 Uhr,
4. Juni, 14.00 bis 15.00 Uhr
**Melverode: Glogastraße
(an den Wertstoffcontainern)**
18. April, 14.00 bis 15.00 Uhr,
16. Mai, 14.00 bis 15.00 Uhr,
6. Juni, 14.00 bis 15.00 Uhr

Trainingszeiten der Sportgemeinschaft Blau Gold
Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr (gemischt),
Gymnastikraum Raabeschule,
Montag, 20.00 bis 21.00 Uhr
(Damen), **Turnhalle IGS,**
Dienstag, 18.00 bis 19.00 Uhr
(gemischt), **Gymnastikraum IGS**
Ansprechpartnerin: Beate Wilke,
Tel.: 05331-90 56 82

Tischtennisgruppe Melverode
Montag und Donnerstag, ab 15.30 Uhr,
für Jung und Alt, (kein Verein), Info-Tel: 0531
- 63726,, Görlißstr. 17, in den Räumen der
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Schützenfest Melverode
24. bis 26. Mai,
Festplatz Melverode

Arbeitskreis Heidberg
13. Juni, 15.00 Uhr,
St. Thomas-Gemeinde, Bautzenstr. 26

Veranstaltungen der Caritas im Heidberg, im Gebäude der Caritas,
Gerastraße 1

Gehirnjogging jeden Mo., ab 14.00 Uhr
Seniorenkreis jeden Mi., ab 14.00 Uhr
Waffel-Tag jeden Do., ab 14.00 Uhr
Bingo jeden Fr., ab 14.00 Uhr

Veranstaltungen der Ev.-luth. Kirchen-Gemeinde Dietrich Bonhoeffer zu Melverode: Gemeindehaus, Görlißstr. 17

Kreativkreis 1. und 3. Montag im
Monat, ab 18.00 Uhr
Kammermusikkreis 14-tägig,
nach Absprache, 10.45 Uhr
Männerkreis monatlich, jeden
2. Montag, 19.30 bis 21.30 Uhr
Blockflötenensemble wöchentlich, jeden
Dienstag, 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Chor wöchentlich,
jeden Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr
Töpferkreis wöchentlich,
jeden Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr
Töpferkreis II wöchentlich,
jeden Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
Patchwork jeden 3. oder auch 5. Mittwoch
im Monat, 19.00 bis 21.30 Uhr
Seniorenkreis Melverode wöchentlich,
mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr
Playback-Theater jeden 1. und 3. Montag
im Monat, 19.30 Uhr
Familiencafé jeden 2. Donnerstag im Mo-
nat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Babytreff jeden Freitag, 9.30 bis 11.00 Uhr
Erzählcafé jeden 3. Donnerstag im Monat,
16.00 bis 17.30 Uhr
Offenes Singen jeden 4. Donnerstag im
Monat, 15.00 bis 16.30 Uhr
Vater-Kind-Gruppe nach Absprache
monatlich Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Posaunenchor nach Absprache, freitags,
19.00 bis 21.30 Uhr

Veranstaltungen der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Heidberg: Dresdenstr. 8

Hauskreis »Mittendrinn« mittwochs, 19.30
Uhr, bei Interesse: 0162 360 22 88
Frauentreff monatlich freitags, 19.30 Uhr
(s. Homepage)
Posaunenchor dienstags, 19.00 Uhr
Jungbläser dienstags, 18.00 Uhr
Kirchenchor dienstags, 20.15 Uhr
Seniorenkreis 25. April, 23. Mai, 27. Juni,
15.00 Uhr

Bibelkreis 11. April, 16. Mai, 13. Juni und
11. Juli, 15.30 Uhr
Gottesdienste und weitere Veranstaltungen
siehe Homepage: www.selkbs.de

Veranstaltungen der Stephanus-Gemeinde im Heidberg: Halberstadtstr. 9
Kinder-Mitmach-Konzert mit Mike Müll-
erbauer, 19. April, 16.00 Uhr,
Kosten: 6 Euro

Suppenküche am 3. und 4. Sonntag
im Monat, 13.00 Uhr
Zwergentreff mittwochs, 9.00 Uhr
Bibelstunde
mittwochs (14-tägig), 18.00 Uhr
Gebetstreff letzter Di. im Monat, 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis
jeden 1. Do. im Monat, 15.00 Uhr
Senioren laden ein
jeden 3. Do. im Monat, 15.00 Uhr
Gemeinsam Leben
jeden 4. Do. im Monat, 19.00 Uhr
Jungschar freitags, 16.30 Uhr

Gospelchor Braunschweig
Leitung: Eggo Fuhrmann, nach Absprache.
www.gospelchor-braunschweig.de
Stephanus Kinder- und Familienzentrum:
Frühe Hilfen der Stadt Braunschweig
14. Mai + 11. Juni, 10.00 bis 12.00 Uhr. Ge-
meinsame Sprechstunden mit einer Hebamme
und einer Sozialarbeiterin.
Anmeldung nicht erforderlich!

Bilderbuchkino 27. April, 14.00 bis
15.30 Uhr, spannende Abenteuer in bun-
ten Geschichten erleben. Anmeldung nicht
erforderlich!
Sommercafé ab 5. Juni, von 14.00 bis
15.30 Uhr. Genießt eine entspannte Tasse
Kaffee oder Tee, knüpft Kontakte und erlebt
schöne Momente.
Sommerspielplatz
15. Juni, 10.00 bis 11.30 Uhr,
Für Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren mit
ihren Eltern bieten wir eine Zeit voller Spiel
und Spaß auf dem Außengelände.

Veranstaltungen des Seniorenkreises Heidberg:

Jeden ersten Freitag im Monat von 9.00 Uhr
bis 10.30 Uhr, im AWO-Nachbarschafts-
laden, Erfurtplatz 3, Heidberg und bei Cornelia
Kindel unter (0531) 6 38 55, oder bei Karin
Buchheister unter (0531) 866 95 86. Gäste
sind herzlich Willkommen!
**Bei einigen Terminen sind rechtzeitige
Anmeldungen erforderlich!*

Tanzgruppe
23. April, 7. + 21. Mai, 4. + 18. Juni, 15.30
bis 16.30 Uhr, im großen Saal des Sportbads
Heidberg

Spielenachmittag 12. + 29. Mai, 5. + 19.
Juni, 14.30 bis 17.00 Uhr, im großen Saal
des Sportbads Heidberg

Walking-Gruppe jeden Dienstag, 10.00
Uhr, Treffpunkt: Bäckerei Ziebart, Anmel-
dungen und Informationen bei Inge Handel,
Tel: 0531 - 60 35 17

Spazier-Gruppe
jeden Donnerstag, 15.00 Uhr,
Treffpunkt: Gegenüber Drogerie Rossmann,
Anmeldungen und Infos unter:
Inge Handel, Telefon: 0531-60 35 17

Kostenlose Tagesfahrt zur Firma »Wenatex – das Schlafsystem«*
11. April, Abfahrt Heidberg: 7.40 Uhr, Thürin-
genplatz. Für Frühstück und Mittagsimbiss ist
gesorgt. Nachmittags Besuch beim Küchen-
museum in Hannover, inkl. Kaffee und Kuchen
»Inselhüpfen in der Ostsee«*
13. bis 18. April. Reise nach Rügen, Usedom
und auf die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst

Spaziergang auf den Wällen
25. April, 14.00 Uhr, mit Einkehr im Café des
»Wohnpark am Wall«, Treffpunkt: VW-Halle

Bingo 8. Mai, 14.45 bis 16.30 Uhr,
Kosten: 3 Euro, im großen Saal des
Sportbads Heidberg

Spargessen* 16. Mai, 17.30 Uhr,
im Restaurant »Zum Starenkasten«,
Thiedestraße 25-31, Rünigen

**Spaziergang durch den Schulgarten
im Siegfriedviertel**
23. Mai, Treffpunkt: 13.30 Uhr am Rathaus

oder 13.45 Uhr am Burgundenplatz.
Circa 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen im »Café
Zeit«, am Nibelungenplatz.

Wanderung am Ölper See
mit Einkehr im Eiscafé »Dolomiti«, 6. Juni,
13.05 Uhr, ab Bushaltestelle Zollkamp

Gedächtnistraining 12. Juni, 14.45 bis
16.30 Uhr, Kosten: 3 Euro, im großen Saal
des Sportbads Heidberg

**Fahrt ins Nienburger Land zum Spar-
gelesen*** 13. Juni, Abfahrt Heidberg: 9.30
Uhr, Thüringenplatz
Kosten: 56 Euro, nachmittags Freizeit am
Steinhuder Meer,

Mit der Albatros durchs Nordmeer
Diavortrag von Herrn Fiebig,
20. Juni, 15.00 Uhr, Kosten: 4 Euro, inkl.
Kaffee, Seniorentreff Rünigen, Thiedestr. 19,
Gebäck bitte mitbringen!

Frühstück bei Schlachtere Neubauer
27. Juni, 9.30 Uhr, Schlachtere Neubauer,
Jenastieg 16, Erfurtplatz

*Programme liegen im Nachbarschafts-
laden und der Heidberg Apotheke aus!*
**Veranstaltungen der St. Thomas-
Gemeinde im Heidberg**

Gruppen der St.-Thomas-Gemeinde
im Heidberg, Bautzenstr. 26/Ecke Dresdenstr.

Glaubensgesprächskreis
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 bis
21.00 Uhr, theologisches Vorwissen ist nicht
erforderlich. Dr. Christoph Axmann (Tel. 0531
- 878 949 70)

Männerkreis donnerstags, 19.30 Uhr,
Termine bei Herrn Franz, Tel. 6 31 81

Vormittagskreis der Begegnung 1. und
3. Mittwoch des Monats, 10.00 - 11.45 Uhr,
Detlef Gottwald, Tel. 69 10 55

**Gastgruppen St.-Thomas-Gemeinde:
Chor Collegium vocale**
Leiterin: Ingeborg Herrmann,
dienstags von 19.00 - 21.00 Uhr,
im Gemeindesaal der Thomaskirche

ALCOMED
Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medika-
mentenabhängige, dienstags um 19.00 Uhr,

Termine

Leitung: Lothar Goyer & Andreas Jung
Qi-Gong mittwochs, 17.00 Uhr,
Leitung: Frau Braune
Pilates freitags, 9.00 und 10.00 Uhr,
Leitung: Frau Hillner

**Gruppen und Veranstaltungen
Kath. Pfarrgemeinde St. Bernward,
Stettinstr. 2a**

Gesprächskreis für Frauen
alle 14 Tage mittwochs, 9.30 Uhr
Seniorenkreis 1. und 3. Donnerstag
im Monat, 15.00 Uhr

**Gruppen und Veranstaltungen des
Projekts »Heidberg AKTIV«**

Kontakt: 0531-86 67 00 53
oder heidberg-aktiv@awo-bs.de
Spielenachmittag*
jeden 3. Montag im Monat, 15.30 Uhr bis
18.00 Uhr, Termine: 17. Juni und 15. Juli,
AWO-Pavillon, Stettinstr. 1, Leitung: Alena
Timofeev

Zumba Fitness*
dienstags 19 bis 20 Uhr, 2 Probestunden
gratis! Gymnastikraum der Raabeschule,
Stettinstr. 1, Eigenanteil: 10er Karte 50,00
Euro, Leitung: Ann-Kathrin Klein, Zumba
Instructor

Interkulturelle Frühstücksrunde*
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.00
bis 12.00 Uhr, AWO-Nachbarschaftsladen
Heidberg, Erfurtplatz 3, Leitung: Alena
Timofeev

**»Rat und Tat« – Sozialberatung im
Stadtteil* . Termine nach Vereinbarung!
AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg, Erfurt-
platz 3, Sprachen: Deutsch, Russisch, Leitung:
Alena Timofeev**

* Anmeldungen erforderlich! Anmeldung und
Infos gibt es unter 0531-86 67 00 53

Fehlt Ihr Termin?
Bitte schicken Sie aktuelle Themen und Veranstaltungshin-
weise an folgende Adresse: suedlicht-magazin@web.de

**Mobilitas Care**
Ambulanter Pflegedienst
Görlißstraße 5
38124 Braunschweig
Tel. 0531-12 93 304
fachkundig · freundlich · zuverlässig
24-Std.-Rufbereitschaft: 0151-56 67 46 73

Ecki's  **kleine Fahrrad-Welt**
WIR STEHEN IHNEN MIT RAD UND TAT ZUR SEITE
Oststraße 2c · 38122 Braunschweig-Broitzem · Telefon 0531/8667451 · www.fahrrad38.de

Aktuelle Termine und Angebote im AWO-Nachbarschaftsladen Heidelberg

Sozialberatung in Deutsch und Russisch.
Nur nach vorheriger
Terminabsprache möglich!

»Offenes Wohnzimmer«

Informationen und Austausch mit Kaffee
und Tee in einer gemütlichen Atmosphäre,
zurzeit mit Anmeldung

dienstags	13.00 – 15.00 Uhr
donnerstags	15.00 – 17.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr

Interkulturelle Frühstücksrunde*

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
10.00 – 12.00 Uhr

Kino im Nachbarschaftsladen*

dienstags, ab 17.00 Uhr,
Termine: 23. April, 28. Mai und 25. Juni

Bingo*

jeden 2. Monat,
Samstag, 10 – 12 Uhr,
Termin: 8. Juni

Trauercafé

jeden 2. Dienstag im Monat,
16.00 – 18.00 Uhr
Termine: 11. Juni

Sprechstunde des Stadtbezirksrates Braunschweig-Süd

jeden 1. Dienstag
im Monat 15.30 – 16.30 Uhr

Handarbeitsgruppe in geselliger Runde

Materialien für den eigenen
Gebrauch sollten mitgebracht werden.
montags 15.00 – 17.00 Uhr

Projekt Digitalisierung

Schulungen für Handy- und Tablet-
nutzung für Senior*innen: Termine nach
Vereinbarung! Information und Anmeldung:
AWO Nachbarschaftsladen,
Telefon: 0531-86 67 00 53
oder
nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de

Digitale Sprechstunde

Termine online buchen. Immer freitags,
12.15 Uhr – 13.15 Uhr, 14-tägig.
Nächste Termine:
3. Mai, 17. Mai, 31. Mai und 28. Juni
Kurzfristige Terminänderungen möglich –
bitte Aushänge beachten!

Tablet-Ausleihe für Senior*innen

Termine nach Vereinbarung!
Information und Anmeldung:
AWO Nachbarschaftsladen,
Telefon: 0531-86 67 00 53 oder
nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de

Selbsthilfegruppe »Suchtfrei leben«

donnerstags, 19.00 – 20.00 Uhr

Selbsthilfegruppe Lipödem

Anmeldung unter Tel. 0163 9701736 am
2. Sonntag im Monat, 16.00 – 19.00 Uhr

Seniorenkreis Heidelberg

Info und Anmeldung: jeden 1. Freitag im
Monat, 9.00 – 10.30 Uhr

Schuldnerberatung DRK

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
Termine: 9.00–11.00 Uhr

Haben Sie Interesse, sich nachbar-

schaftlich zu engagieren?

Dann melden Sie sich bei uns!

Informationen und Anmeldungen:

AWO-Nachbarschaftsladen,
Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig

Telefon: 0531-86 67 00 53 oder
nachbarschaftsladen-heidelberg@awo-bs.de

Ansprechpartnerinnen:

Alena Timofeev, Julia Knittel und

Hanni Jedwab

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

*Anmeldung erforderlich

Nachbarschaftsbrunch und Flohmarkt

Im Sommer ist es wieder so weit: Der AWO-
Nachbarschaftsladen Heidelberg, die Kir-
chengemeinde St. Thomas sowie zahlreiche
Kooperationspartner laden zum Nachbar-
schaftsbrunch ein, der diesmal von einem
Flohmarkt ergänzt wird. Die Planungen lau-
fen bereits auf Hochtouren.

Wie in der Vergangenheit findet die Veran-
staltung auf dem Vorplatz der St. Thomas
Kirche in der Bautzenstraße statt. Am Sonn-
tag, dem 18. August, startet der Brunch um
10.30 Uhr mit einer Freilicht-Andacht von
Pfarrer Gottwald.

Familien, Einzelpersonen, Vereine, Hausge-
meinschaften oder Arbeitskolleg*innen sind
alle herzlich eingeladen. Wie immer nimmt
jeder Tisch am Wettbewerb »Schönste De-
koration« teil.

Es lohnt sich also, etwas Fantasie zu haben.
Um 13.00 Uhr endet der Brunch mit der
Preisverleihung für die Siegertische.

Ein Tisch für acht Personen kostet 15,00



Euro, ein Einzelplatz 2,50 Euro. Karten
gibt es ab dem 17. Juni im AWO-Nachbar-
schaftsladen, Erfurtplatz 3, Telefon: 0531-
86 67 00 53.

Diesmal neu: Direkt im Anschluss beginnt
um 13.00 Uhr im Innenhof der Kirchengeme-
inde ein Flohmarkt. Die Verkaufstische
müssen selbst mitgebracht werden. Kinder
jedoch können ihre Schätze auf einer De-

cke verkaufen. Ansprechpartnerin für die
Reservierung eines Verkaufstandes ist Frau
Sieloff-Kranz, die unter 01590 6 12 86 91
zu erreichen ist.

Die Standgebühr besteht aus einer Kuchen-
spende. Auch diese Veranstaltung wird von
einem bunten Musik- und Aktivitätenpro-
gramm begleitet. Am Nachmittag gibt es
zudem Kaffee, Kuchen und Waffeln.

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Heidelberg

Wir sind für Sie da:
einige Stunden oder
rund um die Uhr!



Senioren & Pflege
Wohn- und Pflegeheim
Heidelberg

Senioren & Pflege
Solitäre Kurzzeitpflege
Heidelberg

Senioren & Pflege
Tagespflege
Heidelberg

Dresdenstraße 148 | 38124 Braunschweig | Telefon (0531) 2 64 61 - 0 | dresdenstrasse@awo-bs.de | www.awo-bs.de


DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB
IHR ABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG



www.christos-pantazis.de



Zu allen Themen Sozialberatung

Die Sozialstation / Ambulante Pflege der Caritas.

Nach der »Caritasse – Mode & Kaffee«, die am 1. Februar eröffnet wurde, gibt es nun eine zweite Neuerung im Heidberg: Die Sozialstation der Caritas, zuvor in der Kasernenstraße, befindet sich seit April am Jenastieg 9. Mit ihren rund 230 hauptamtlichen und 100 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen betreibt der Caritasverband Braunschweig e.V. vielfältige Einrichtungen im Stadtgebiet. Die Angebote reichen von der Kindertagesstätte bis hin zur Anlaufstelle für Prostituierte und Sexarbeiterinnen. Im Quartier war die Caritas bislang vor allem durch das Betreute Wohnen im i-Punkt sowie in der Gerastraße in Erscheinung getreten.

Der neue Standort liegt praktischerweise direkt um die Ecke. »Mit der Sozialstation möchten wir unsere Angebote konzentrieren«, sagt Dr. Marcus Kröckel, Vorstand des Caritasverbands Braunschweig beim Ortstermin im Heidberg. »Das bedeutet, dass wir hier zu allen Themen Sozialberatung anbieten werden.« Gerade für die älteren Heidberger*innen bedeutet dies eine enorme Erleichterung, denn der Weg zur Kasernenstraße, im Östlichen Ringgebiet, war weit. Dr. Kröckel: »Als die ehemalige Filiale der Landessparkasse an-



Ortstermin im Heidberg: Ayca Aytekin, Rita Ates, Martina Klaucke-Rott, Gabriele Ernst und Dr. Marcus Kröckel vom Caritasverband Braunschweig e.V.

geboten wurde, schlugen wir sofort zu.« Die Mitarbeiter*innen der Caritas stehen nun vor Ort Rede und Antwort. Das Spektrum der Themen ist enorm.

»Wir bieten Beratung in Sachen Wohngeld, Pflegeversicherung oder Rente, helfen bei Anträgen, geben aber auch Rat, wenn Menschen einsam sind. Gerade in der Pandemie war dies eine wichtige Aufgabe«, berichtet Ayca Aytekin, die Leiterin des Bereichs Soziales und Beratung. Dies war auch ein Grund, die »Caritasse« ins Leben zu rufen. In der Pandemie litt besonders die ältere Bevölkerung unter den Folgen der Isolation. Jetzt möchte man die Menschen wieder zusammenbringen – beispielsweise mit regelmäßigen Veranstaltungen oder Angeboten. Momentan steht man jedoch noch am Anfang.

Ein wichtiger Punkt der neuen Sozialstation sind Betreuungsangebote wie Hilfe bei der Hauswirtschaft oder ambulante Pflege. Besonders hauswirtschaftliche Fachkräfte sind heute Mangelware. »Alle suchen«, bestätigt Gabriele Ernst, die Leiterin der Sozialstation. Noch immer ist der Heidberg einer der ältesten Stadtteile Braunschweigs. Viele sind mit ihrem Stadtteil alt geworden. Die Caritas ist bemüht, auf diesen Umstand einzugehen.

»Wir unternehmen beispielsweise Tagesfahrten mit Senior*innen«, sagt Rita Ates aus dem Betreuten Wohnen. »Im letzten Jahr waren wir mit dem Reisebus am Steinhuder Meer. Zwar nur einen Tag lang, aber für die Leute war es wie ein richtiger Urlaub.« Seniorenfahrten sind nur ein Punkt, der im Eingangsbereich der neuen Sozialstation aufgeführt ist. Am 2. April nahm sie ohne Pauken und Trompeten ihren Betrieb auf. Das soll am 30. April jedoch mit einer offiziellen Eröffnungsfeier nachgeholt werden.



Trenn Dich von altem E-Schrott!

Gib's uns. Einfach und kostenfrei.

Alles, was ein Kabel hat oder mit Batterie / Akku / Solarzelle betrieben wird. Wenn Du nichts mehr damit anfangen kannst, gib es zum fachgerechten Recycling. Aber niemals einfach in eine Abfalltonne.

Zeitreise

Neue alte Fotos aus dem Heidberg und Melverode.

Historische Fotos aus der Region sind beliebt wie nie. Besonders auf Social-Media-Plattformen öffnen die Menschen bereitwillig die Fotoalben ihrer Urgroßeltern. Selbst bei eBay werden alte Fotos und Postkarten aus dem Heidberg und Melverode angeboten. Grund genug, wieder einmal in unserem Fundus zu wühlen. Das jüngste Foto stammt diesmal aus dem Jahre 1973;

das älteste zeigt den »Reichsarbeitsdienst« in Melverode und ist unbestimmten Datums. Wahrscheinlich ist es um etwa 1940 entstanden. Damals musste jeder junge Mann einen sechsmonatigen, dem Wehrdienst vorgelagerten Arbeitsdienst ableisten. Auch in Melverode gab es eine entsprechende Unterkunft. Von unserem Leser Erich Diesner, der uns in

der Vergangenheit viele seiner alten Fotos zur Verfügung gestellt hat, ist diesmal auch etwas dabei: Ein Foto, das er Silvester 1970 vom i-Punkt geknipst hat. Wer ebensolche alten Schätze besitzt und sie gern teilen möchte: Über eine Rückmeldung würden wir uns freuen. Kontakt: suedlicht-magazin@web.de

Melverode im Dritten Reich: Der Reichsarbeitsdienst, circa 1940.



Melverode, Waldenburgstraße, 1964.



Bau der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, 1964.



Heidberg, Blick auf den i-Punkt, Silvester 1970.



Kurzmeldungen

50 Jahre Abenteuerspielplatz Merverode

Der Abenteuerspielplatz in Merverode wird in diesem Jahr runde 50 Jahre alt! Kann man sich das vorstellen? Seit einem halben Jahrhundert sorgt der Ort für Abenteuer, Spaß und unvergessliche Erlebnisse für Kinder aus dem Stadtteil und darüber hinaus.

Das ist wirklich ein Grund zum Feiern! Doch bevor wir in die Details gehen, sollten wir kurz zurückblicken. Der Spielplatz hat klein angefangen, nur mit ein paar Bauhütten und viel Fantasie. Aber dank des unermüdlichen Einsatzes unzähliger Helfer*innen, der Eltern und vor allem der Kinder selbst hat sich der Abenteuerspielplatz im Laufe der Jahre zu dem entwickelt, was er heute ist.

Und das wird am 15. Juni gebührend gefeiert. Ab 14.00 Uhr sind alle zu einem großen Familienfest mit feierlichem Empfang und einem vielfältigen Programm eingeladen. Unter anderem wird es Tanzauftritte geben, ein Mitmach-Theaterstück vom Theater »Feuer und Flamme«, sowie leckeres Essen und erfrischende Getränke für Groß und Klein.

Das Team vom Abenteuerspielplatz Merverode hofft viele bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen, denn das Jubiläum ist nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Ausblick auf viele weitere spannende Abenteuer.



SÜDLICHT Südblick



In diesem Sommer feiert unser Heft seinen zehnten Geburtstag. Doch immer wieder kommt es vor, dass jemand von »Südblick« spricht, wenn eigentlich SÜDLICHT gemeint ist, denn vor vielen Jahren gab es im Heidberg eine Stadtteilzeitung dieses Namens.

Natürlich würden wir gerne wissen, wie diese Zeitung, die offenbar bei vielen Leser*innen einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat, aussieht. Wer noch ein Exemplar auf dem Dachboden oder im Keller liegen hat, darf sich jetzt angesprochen fühlen:

Für eine Ausgabe der Zeitung »Südblick« bieten wir zum Tausch ein Exemplar des Buchs »Braunschweig'sche Weihnacht« von Hardy Crueger und Till Burgwächter. Zuschriften bitte an den AWO-Nachbarschaftsladen, Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig.

50 Jahre Jugendfeuerwehr Merverode

Als im Jahr 1974 die Entscheidung getroffen wurde, die Zukunft der Ortsfeuerwehr Merverode mit einer eigenen Jugendfeuerwehr zu sichern, konnte niemand die Entwicklung voraussehen. Heute, genau 50 Jahre später, zeigt sich, dass damals die richtige Entscheidung getroffen wurde, denn mittlerweile ist die Jugendfeuerwehr ein fester Bestandteil des Braunschweiger Südens. Noch immer werden an der Glogastraße zehn- bis achtzehnjährige Jugendliche auf den aktiven Einsatzdienst vorbereitet. Klar, dass so ein Geburtstag gefeiert werden muss. Das Jubiläum mit Siegerehrung und Orientierungsmarsch findet am 27. April um 14.00 Uhr auf dem Abenteuerspielplatz Merverode statt. Mehr dazu im nächsten Heft.



Kelle gesucht!

»Fehlt hier etwas?«, fragten sich Spaziergänger*innen in den letzten Wochen, wenn sie an der Skulptur an der Leipziger Straße vorbeikamen. Tatsächlich: Unbekannte haben die Kelle des »Gießers« entwendet. Von den Täter*innen fehlt bislang jede Spur. Die Figur sollte an die umstrittene Schließung des Hüttenwerks erinnern, die 300 Arbeitsplätze gekostet hatte. Auf einer jüngst angebrachten Gedenktafel kann man darüber nachlesen. Der Gießer stand ursprünglich auf dem Werksgelände des Unternehmens und fand im Oktober 2022 zwischen HEH und Abenteuerspielplatz ein neues Zuhause. Ohne seine Kelle steht er nun etwas unmotiviert herum. Wer kann helfen? Bezirksbürgermeister Matthias Disterheft freut sich über jeden sachdienlichen Hinweis.

Kurzmeldungen

Kurze Dienstwege

Bei selbstgebackenen Kuchen und Cola Light lassen sich gut Probleme wälzen. Das dachte vielleicht auch Mathias Disterheft, als er das »Bürgermeistergespräch« ins Leben rief. In regelmäßigen Abständen treffen sich Vertreter*innen der Vereine und Organisationen des Stadtbezirks Braunschweig-Süd, um sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen. Das soll vor allem die Zusammenarbeit der Akteure vor Ort steigern, denn Stöckheim-Leiederde und Heidberg-Merverode sind noch immer zwei sehr unterschiedliche Welten, die erst zusammenfinden müssen.

Für Disterheft hat es den Vorteil, dass er an solchen Abenden viel über die Probleme in den einzelnen Stadtteilen erfährt. Vor allem jedoch hilft es Dienstwege zu verkürzen, denn wenn die Stöckheimer Erzählwerkstatt für ein neues Projekt Kooperationspartner*innen sucht, oder der Heidberger Tennisclub eine Halle für die Wintermonate sucht, findet man sofort ein offenes Ohr.

Im März traf man sich im Feuerwehrhaus Merverode an der Glogastraße, wo Vertreter von Sportvereinen, dem Abenteuerspielplatz Merverode, »Kultur vor Ort« aus Stöckheim, den Freiwilligen Feuerwehren aus Leiferde und Merverode oder auch Heidberg AKTIV aufeinandertrafen. Der Bezirksbürgermeister sprach an diesem Abend über freies W-LAN in den Quartieren, das Hochwasser in den zurückliegenden Weihnachtstagen, geplante Ladestationen für E-Autos und besonders den kommenden Haushalt 2025/2026.



Einführung in die Welt der Mudras



In diesem neuen Kurs wird die Welt der Mudras erkundet. Mudras sind Handgesten, die oft im Yoga und in der Meditation eingesetzt werden, um Lebensenergie (Prana) zu aktivieren, zu erhöhen und den Geist zu beruhigen. Zu den Themen, die im Kurs behandelt werden, zählen die Grundlagen der verschiedenen Mudras, ihre Bedeutungen und wie sie praktiziert werden. Man erfährt, wie Mudras mit den Energiezentren (Chakren) im Körper in Verbindung stehen und wie sie unsere körperliche und geistige Gesundheit beeinflussen können. Dazu gibt es Mudras, die speziell zur Förderung der Heilung und Entspannung dienen. Die Übungen sind für jedes Alter geeignet. Datum: Dienstag, 14. Mai, um 17.00 Uhr (Dauer ca. eine Stunde) Ort: AWO-Nachbarschaftsladen Heidberg, Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig Leitung: Julia Knittel, zertifizierte Yoga-Lehrerin, Eigenanteil: 5 Euro

Eine Anmeldung unter 0531-86 67 00 53 oder nachbarschaftsladen-heidberg@awo-bs.de ist erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Viel Spaß beim Ausprobieren!

Schützenfest in Merverode

Rechtzeitig vor den Sommerferien feiert die »Schießvereinigung Hubertus Merverode von 1922 e.V.« das alljährliche Schützenfest an der Glogastraße. Vom 24. bis 26. Mai wird wieder das Festzelt aufgebaut und ein buntes Programm mit DJs und »Bierseidelschießen« geboten. Höhepunkt ist das Festfrühstück am Sonntag, dem 26. Mai, auf dem das neue Königshaus proklamiert wird – mit einem dreifachen »Horrido«, versteht sich.



Brunswiek Helau!

Seit 2012 gibt es den Deutsch-Polnischen Hilfsverein POLDEH e.V., der auch im Heidberg aktiv ist. Ziel ist die Integration polnischer Mitbürger*innen in die deutsche Gesellschaft in Braunschweig und Umgebung. Dazu zählt eine Beratung in den Bereichen Soziales und Recht oder Hilfe bei Behördengängen. Die Karnevalsparty des Vereins ist stets ein besonderes Ereignis. Farbenprächtige Kostüme, Musik, Tanz und Freude erfüllen diese traditionelle Veranstaltung. Besonders die Vielfalt der farbenfrohen Kostüme spiegelt die gelungene Integration verschiedener Traditionen und das gemeinsame Feiern in unbeschwerter Atmosphäre wider.



Kurzmeldungen

Neuer Kirchenvorstand

Was wäre der Heidberg ohne die rührige Kirchengemeinde St. Thomas? Der Nachbarschaftsbrunch, das Konzert für Vielfalt, der Gesundheitstag, der Adventsbasar und so vieles mehr wären ohne sie nicht machbar gewesen. Umso gespannter war man auf die Wahl des neuen Kirchenvorstands am 10. März. Bei der diesjährigen Wahl wurden in der Gemeinde 289 Stimmen abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 13,8 Prozent entsprach – laut Pfarrer Gottwald eine respektable Zahl. Die Beteiligung per Internet war erstmals größer als vor Ort. Nach gründlicher Zählung aller Stimmen stand das Ergebnis fest: In der Legislaturperiode des neuen Kirchenvorstands dominieren eindeutig die Heidberger Frauen. Wir gratulieren!

Von links nach rechts: Mirjam Wiesinger, Alena Timofeev, Johanna Wendt, Andreas Steigertahl, Bettina Herbig, Simone Kehbel, Annika Klingemann, Dr. Christoph Axmann, Sabine Schmidt und Kerstin Sieloff-Kranz bilden den neuen Vorstand der St. Thomas Gemeinde.



FUSSBALLTERMINE April – Juni 2024



HSC LEU 06

Spiele im Heidberg, Salzdhahmer Straße 129 a:

Kinder + Jugendliche Eintritt frei

Frauen, Mitglieder + Rentner 2,00 €, Erwachsene 3 €

ERSTE HERREN

(Kreisliga Braunschweig)

07. April	15:00 Uhr	gegen	TSV Germania Lamme 2
21. April	15:00 Uhr	gegen	Lehdorfer TSV II
28. April	15:00 Uhr	gegen	VfB RW Braunschweig
01. Mai	18:30 Uhr	gegen	SV Melverode-Heidberg
12. Mai	15:00 Uhr	gegen	BSV Ölper
26. Juni	Spielfrei!		
02. Juni	15:00 Uhr	gegen	SV Kralenriede

Auswärtsspiele:

14. April	11:00 Uhr	bei	TSC Vahdet 2
05. Mai	10:30 Uhr	bei	MTV Hondelage 2

ZWEITE HERREN

(2. Kreisklasse Braunschweig, Staffel 2)

14. April	12:00 Uhr	gegen	TSV Rünigen 1
21. April	12:00 Uhr	gegen	VfB RW Braunschweig IV
12. Mai	12:00 Uhr	gegen	TSV Germania Lamme 3
26. Mai	Spielfrei!		
02. Juni	12:00 Uhr	gegen	SV Olympia '92 II

Auswärtsspiele:

07. April	11:00 Uhr	bei	Braunschweiger MTV 2
28. April	14:00 Uhr	bei	SC Victoria Braunsch. 2
05. Mai	11:00 Uhr	bei	SV Ege

SV MELVERODE-HEIDBERG

Spiele in Melverode, Glogastraße 12:

ERSTE HERREN

(Kreisliga Braunschweig)

14. April	Spielfrei!		
28. April	13:00 Uhr	gegen	SV Olympia '92
05. Mai	13:00 Uhr	gegen	SG Watenbüttel/Völkenrode
26. Mai	13:00 Uhr	gegen	TV Mascherode

Auswärtsspiele:

07. April	14:00 Uhr	bei	BSV Ölper
21. April	15:00 Uhr	bei	SV Kralenriede
01. Mai	18:30 Uhr	bei	HSC Leu 06
12. Mai	14:00 Uhr	bei	SV Gartenstadt
02. Juni	11:00 Uhr	bei	BSC Acosta II

ZWEITE HERREN

(1. Kreisklasse, Staffel 2)

07. April	11:00 Uhr	gegen	VFR Weddel 1. Herren
14. April	Spielfrei!		
28. April	11:00 Uhr	gegen	SC Rot-Weiß Volkmarode 2
05. Mai	11:00 Uhr	gegen	FT Braunschweig IV
26. Mai	11:00 Uhr	gegen	LFC Braunschweig

Auswärtsspiele:

21. April	10:00 Uhr	bei	SKG Dibbesdorf
01. Mai	12:00 Uhr	bei	SV Rühme
12. Mai	13:00 Uhr	bei	VfB RW Braunschweig II
02. Juni	14:00 Uhr	bei	Braunschweig MTV

Jeweils aktuelle Infos finden Sie unter: www.fussball.de

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Zuhören,
verstehen und
angemessen reagieren

Hauptsitz
Trautenastraße 16, Braunschweig
Groß Schwülper und Gifhorn
auch in BS-Melverode



Unser Andachtsraum in der Trautenastraße



Unser Trauerkaffee in der Trautenastraße

Tag & Nacht: 0531 - 88 69 24 00

www.guenter-bestattungen.de

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!



Blumenpracht



Open Air Wohnzimmer



Bienenglück



Braunschweiger

BBG-BALKONWETTBEWERB

**Bei dir blüht es am schönsten?
Die Bienen sind deine Lieblingsnachbarn?
Du hast dir eine Wohlfühl-Oase geschaffen?**

Mach mit und schick uns ein Foto von deinem Balkon, Garten oder deiner Terrasse!
Unter www.bbg-balkonwettbewerb.de erfährst du alle Details zum Wettbewerb und kannst dich direkt in einer der drei Kategorien vom 15. Mai bis 1. August 2024 anmelden. Es gibt auch etwas zu gewinnen!